

Wesentliche Änderungen durch die DIN 276 in der Fassung Dezember 2018 Kosten im Bauwesen

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die DIN 276 mit Ausgabedatum Dezember 2018 veröffentlicht worden ist. Gegenüber DIN 276-1:2008-12, DIN 276-4:2009-08 und DIN 277-3:2005-04 wurden im Wesentlichen folgende Änderungen vorgenommen:

- Zentrale Änderung ist, dass die DIN 276 nunmehr als einzige Norm die Kosten im Bauwesen ermittelt und gliedert. Die Gliederung der Norm wurde überarbeitet.
- Der Anwendungsbereich der Norm wurde entsprechend den geänderten Inhalten neu formuliert.
- Die Abschnitte 2 "Normative Verweisungen" und "Literaturhinweise" wurden neu aufgenommen.
- Die Begriffe wurden überarbeitet und ergänzt.
- Die Grundsätze der Kostenplanung wurden mit dem Ziel einer sicheren und einheitlichen Anwendung geändert und ergänzt.
- Die Stufen der Kostenermittlung wurden im Hinblick auf eine kontinuierliche Kostenplanung erweitert und redaktionell überarbeitet; dabei wurden auch die Anforderungen an die
- Gliederungstiefe der Kostenermittlungen erhöht.
- Die Beschreibung der Kostengliederung wurde geändert und ergänzt.
- Die Kostengliederung wurde insgesamt überarbeitet; dabei wurden mit dem Ziel einer sicheren und einheitlichen Anwendung die Anmerkungen ergänzt und präzisiert.
- Durch Übernahme der Regelungsinhalte aus DIN 277-3 wurden die Tabellen 2 bis 4 neu aufgenommen.
- In der ersten Ebene wurde die Kostengliederung auf acht Kostengruppen erweitert.
- Die Kostengruppen 300 und 400 wurden so überarbeitet, dass eine einheitliche Kostengliederung für Hochbauten, Ingenieurbauten und Infrastrukturanlagen vorliegt.
- Die Kostengruppe 500 wurde neu gefasst, so dass sie sich nun auf Außenanlagen von Bauwerken sowie auf Freiflächen, die selbständig und unabhängig von Bauwerken sind, erstreckt.

Die DIN 267-2018 kann über den Beuth-Verlag erworben werden:

<https://www.beuth.de/de/norm/din-276/293154016>